

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 16 (2009)
Heft: 178

Vorwort: Editorial
Autor: Stieger, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

saiten

IMPRESSUM: Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin

178. Ausgabe, April 2009, 15. Jahrgang, erscheint monatlich

Herausgeber: Verein Saiten, Verlag,

Blumenbergplatz 3, Postfach 556, 9004 St.Gallen,

Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77, Mo-Fr, 9-12 Uhr

Redaktion: Noëmi Landolt, Johannes Stieger, redaktion@saiten.ch

Verlag/Anzeigen: Richard Zöllig, verlag@saiten.ch

Sekretariat: Christine Enz, sekretariat@saiten.ch

Gestaltung: Adrian Elsener, elsener@eisbuero.ch,

Carol Pfenninger, cpfenninger@gmail.com

Vereinsvorstand: Susan Boos, Lorenz Bühler, Peter Dürfinger

(Präsident), Gabriela Manser, Hanspeter Spörrli, Rubel Vetsch

Vertrieb: 8 days a week, Rubel Vetsch

Druck: Niedermann Druck AG, St.Gallen

Anzeigentarife: siehe Mediadaten 1. 2005

Saiten bestellen: Standardbeitrag Fr. 60.-,

Unterstützungsbeitrag Fr. 90.-, Gönnerbeitrag Fr. 250.-,

Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch

Internet: www.saiten.ch

Fotografie, Illustration: Daniel Ammann, Florian Bachmann, Beni Bischof,

Christine Dörig, Tine Edel, Rahel Eisenring, Georg Gatsas, Jonathan Németh,

Lika Nüssli, Franziska Messner-Rast, Juri Schmid, Michael Schoch,

Tobias Siebrecht, Barbara Signer, Manuel Stahlberger,

Felix Stickel, D-J Stieger, Lukas Unseld

Text: Marcel Bächtiger, Susan Boos, Rolf Bossart, Kurt Bracharz,

Sabina Brunnschweiler, Sina Bühler, Richard Butz, Bettina Dyttrich,

Marcel Elsener, Andreas Fagetti, Hans Fässler, Tin Fischer, Matthias Frei,

Carol Forster, Andrea Gerster, Flori Gugger, Giuseppe Gracia, Eva Grundl,

Michael Guggenheimer, Etrit Hasler, Frank Heer, Damian Hohl, René Hornung,

Ralph Hug, Lea Hürlimann, Daniel Kehl, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler,

Fred Kurer, Manuel Lehmann, Sandra Meier, Melissa Müller, Peter Müller, Andreas

Niedermann, Charles Pfahlbauer jr., Milo Rau, Philippe Reichen, Shqipton Rexhaj,

Adrian Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Andri Rostetter, Andy

Roth, Daniel Ryser, Kristin Schmidt, Sabin Schreiber, René Sieber, Monika

Slamanig, Barnaby Skinner, Yves Solenthaler, Wolfgang Steiger, Kaspar Surber,

Florian Vetsch, Roger Walch, Michael Walther, Bettina Wollinsky, Rafael Zeier

© 2009, Verein Saiten, St.Gallen. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung.

Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe

bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte

Manuskripte, Fotos und Illustrationen.



15

JAHRE SAITEN

Gefeiert wird
im Herbst!

Letzthin erzählte ein Saitenautor, er sei im Zug gesessen und neben ihm hätten zwei geredet und er hätte nicht weghören können. Die hätten sich über ihren Chef unterhalten. Das sei doch mal ein Thema: Chef!

Man redet gerne über jene, die einem vorgesetzt werden. Über jene, die mehr Recht haben, sich mehr rausnehmen können, mehr verdienen, die sagen, was richtig und was falsch ist. Die Chefin oder der Chef hält im besten Fall auch den Kopf hin, wenn es Probleme gibt.

Chefs können aber auch Menschen sein, die es nicht so genau nehmen, wenn grad niemand hinschaut, die Schuld abschieben und den Kopf einziehen. Dann müssen andere schauen, dass es mit der Firma wieder bergauf geht. Derartige Beispiele gibt es zurzeit zur Genüge.

«Saiten» ist für die Aprilausgabe Treppen gestiegen und hat sich in der Teppichetage umgesehen. Sina Bühler sprach mit einem Soziologen und fragte ihn, wie der Chef zu dem wurde, was er heute ist. Die Redaktionsleiterin der «Wochenzeitung» Susan Boos

erzählt im Gespräch mit Noëmi Landolt von den Vor- und Nachteilen, eine Zeitung im Kollektiv zu machen, aber auch von Leuten mit der Sehnsucht, in eine Hierarchie eingebettet zu sein.

Im Rheintal stagnieren die Aufträge und die Bosse reagieren mit Kurzarbeit. Meinrad Gschwend hat sich im ehemaligen «Chancenatal» umgeschaut und mit einer der raren Chefinnen gesprochen. Zudem haben wir uns die Zigarre näher angeschaut, ein Gespräch erfunden, über Frauen in Chefpositionen nachgedacht, und geforscht, was es mit dem Wort Chef auf sich hat.

Für die Bebilderung konnte der Künstler Roman Signer gewonnen werden. Er interpretiert mit seinem Werk für «Saiten» den Chef als fröhlichen Rauch.

Des Weiteren findet sich im Heft eine Reportage aus Rumänien. Der Autor Milo Rau erforscht den Prozess, der dem Ehepaar Ceausescu gemacht wurde. Er zeichnet anhand unzähliger Gespräche ein aktuelles, eindrückliches Bild des Landes.

Johannes Stieger

BACH AUF DEM SOFA

Erstmals auf DVD: Gesamtes Vokalwerk Ausgabe 1
Kantaten BWV 33, 36, 38, 48, 60, 132, 172, 182, 185.
Informationen und Bestellung unter bachstiftung.ch
oder Telefonnummer 071 242 58 58.

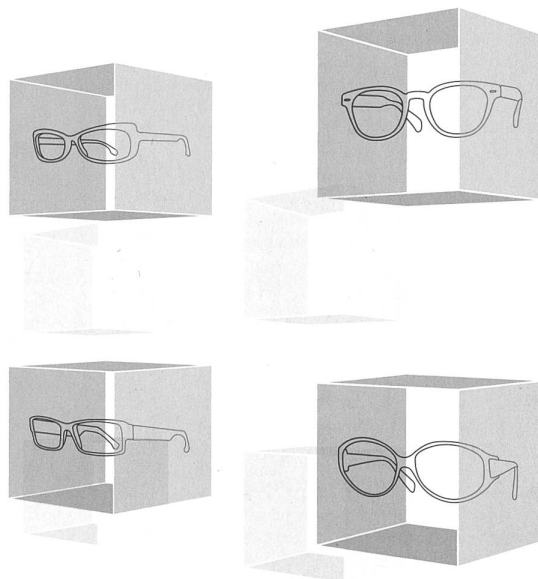


J. S. Bach-Stiftung

St. Gallen

viiegenger
optik

vision care center | st. gallen



viiegenger optik | vision care center | schmiedgasse 35 | 9001 st. gallen
t 0800 82 11 44 | f 071 223 54 05 | info@viiegenger.ch | www.viiegenger.ch

A~CAPPELLA~WORKSHOPS UND GRATISKONZERT SAMSTAG 9. MAI 2009 HERISAU

WORKSHOPS

TAGSÜBER DIV. WORKSHOPS
VON JAZZ UND POP
BIS NATURJODEL UND
VOLKSGESANG -
FÜR ALLE MIT FREUDE AM
SINGEN UND AM EINSATZ
DER STIMME ALS INSTRUMENT.

WORKSHOPLEITUNG:
DER HITZIGE APPENZELLERCHOR
BLISS • DIE GÄRTNER VON EDEN
GABRIELA KRAPF • PETER ROTH
HANSUELI WÄLTE

INFORMATIONEN
UND ANMELDUNG
WWW.AI.CH

STARKE STIMMEN LEISE TÖNE

BLISS
GÄRTNER VON EDEN
HITZIGER APPENZELLERCHOR

ANSCHLIESSEND
GRATISKONZERT 17.00H
EVANGELISCHE KIRCHE HERISAU
FREIER EINTRITT
KEINE PLATZRESERVATIONEN

MUSIKRAT
SG AR AI